

hausen nach Neuenburg, so daß hier beynahe alle Landfuhren und Posten sich kreuzen, von vielen Orten der Schweiz kommen wochentliche Bötthe daher, es gehen die Diligences von Genf und Neuenburg nach Basel hiedurch; über Delsberg oder Locle können jeden Tag und allzeit in dreyen Tagen die Briefe von Paris hier ankommen.

### Physische Vorthelle.

Das ehemalige hiesige Rath-, nun Nationalhaus würde dem Senat, seinen Kommissions-Bureaux und Archivisten einen eben so geräumigen als bequemen Sitz darbieten.

Das große aus mehreren Etagen bestehende Nationalgebäude, wo ehemals die Gewehrsäle waren, würde ganz leicht und ohne vielen Aufwand für den großen Rath einzurichten seyn, im gleichen Gebäude ist hinreichender Raum für einen beträchtlich großen Versammlungsfaal, Kommissionszimmer, Bureaux und gewölbte Archiven.

Der Pallast, den ehemals der fränkische Botschafter bewohnte, und das daran stossende Franziskanerkloster sind so geräumig daß alle 5 Direktoren, der Generalsekretär und sammtlich vom Direktorio abhängendes Personale sich darinn etabliren könnte; es sind schon hinreichende Säle da für die gewöhnliche Versammlung, den öffentlichen Empfang, Bureaux und Archiven, und immer genug Raum für alle besondern Wohnungen, auch beträchtliche Bestattung und Remisen; dieses schöne und große Gebäude hat nebst andern innern Bequemlichkeiten viele Brücken, steht ganz frey, hat von allen Seiten Eingänge, wovon jener über die Schanzalleen besonders angenehm ist. Für den Obern Gerichtshof scheint uns die hiesige Schützenzunft schieklich und bereits ganz eingerichtet zu seyn. Zu vorzuziehenden Unkosten ist übrigens die hiesige Gemeinde erbotig nach Kräften beyzutragen.

Nicht nur wären in diesen 4 Gebäuden die obersten Gewalten Helvetiens ganz nahe beysammen, sondern es hat noch rings umher mehrere große National- und Privatgebäude, welche nebst mehr denn hundert anderen uns